

Auszüge aus den Sitzungsprotokollen.**A. Sitzung vom 8. Januar 1872.**

1. Herr Ingenieur Salom. Pestalozzi wird einstimmig als ordentliches Mitglied der Gesellschaft aufgenommen.

2. Herr Bibliothekar Dr. Horner legt folgende seit der letzten Sitzung eingegangene Bücher vor:

A. Geschenke.

Von Hrn. Dr. Cherbuliez in Bern:

Geschichte der Schallfortpflanzungsgeschwindigkeit. Von Dr. Cherbuliez. 8. 1870/71.

Von Hrn. Prof. Wolf:

Ueber das neueste Minimum- und Maximum-Thermometer von Hermann und Pfister in Bern. 4.

Von Hrn. Prof. Kölliker in Würzburg:

Zeitschrift für wissenschaftliche Zoologie. XXI. 4.

Von Hrn. Prof. Wislicenus:

Simonowitsch. Beiträge zur Kenntniss der Bryozoen des Essener Grünsandes. 8. Bonn 1871.

Suter, St. Geschichte der mathematischen Wissenschaften bis Ende des XVI. Jahrhunderts. 8. Zürich 1871.

B. In Tausch gegen die Vierteljahrsschrift erhalten.

Sitzungsberichte der k. Akademie der Wissenschaften. Mathematisch-naturwissenschaftliche Klasse. Abtheilung I, Bd. LXII. 3—5. LXIII. 1—5. Abtheilung II, Bd. LXII. 4—5. LXIII. 1—5. 8. Wien 1870/71.

Verein für Erdkunde in Dresden. Jahresbericht VI. und VII., nebst Nachtrag. 8. Dresden 1870.

Jahrbuch der geologischen Reichsanstalt in Wien. XXI 3. Verhandlungen 11—13.

- Természettudományi Közlöny. Naturhistorische Nachrichten.
Herausgegeben von der k. ungarischen naturforschenden
Gesellschaft. II Kötél Füzet 1—18. 8. Pest 1870.
Stettiner Entomologische Zeitung. Jahrgang 32, 10—12.
Zeitschriften für die gesammten Naturwissenschaften. N. F.
Bd. III.
Sitzungsberichte der mathematisch-physischen Klasse der Aka-
demie der Wissenschaften in München. 1871. 2.
Bericht 21 des naturhistorischen Vereins in Augsburg. 8. Augs-
burg 1871.
Notulen van het Bataviaasch genotschap. VII, 2—4. VIII, 1, 2.
Tijdschrift voor Indische Taal-Land-en Volkenkunde, XIX, 1—6.
8. Batavia 1869/70.
Bericht 9 der naturforschenden Gesellschaft in Bamberg.

C. Von Redactionen.

- Gaa. VII, 12.
Zeitschrift für Chemie. XIV, 13.
Schweizerische Zeitschrift für Pharmacie. 50—52.

D. Anschaffungen.

- Palæontographica. XIX, 7. XXI, 1.
Sandberger. Die Land- und Süßwasserconchylien. Lief. 4, 5.
Annalen der Chemie und Pharmacie. CLX, 2.
Zeitschrift für analytische Chemie. X, 4.
Grisebach, A. Die Vegetation der Erde. 2 Theile. 8. Leip-
zig 1872.
Archives du Musée Teyler. Vol. III, 1.
Schweizerische Meteorologische Beobachtungen. 1870. August,
September.
Arpagaus, Joh. Das Hochwasser des Jahres 1868. 8. Chur
1870.
Jahresbericht über die Fortschritte der Chemie und Pharmacie.
1869. 2.
3. Herr Professor Emil Kopp vervollständigt seinen
Vortrag über die Anwendungen der Pyrite. Die verbrannten
Pyrite, sogenannte Pyrit-Rückstände, welche immer noch eine
gewisse Quantität Schwefel (von $1\frac{1}{2}$ —6 und 7 %) enthalten,

können theils auf trockenem (durch den escerirenden Röstungsprozess), theils auf nassem Wege unter dem Einfluss von Kochsalz und atmosphärischem Sauerstoff grösstentheils entschwefelt werden. Die dabei angewandten Pumpen erlauben bei den Pyriten, welche Kupfer- und Silberhaltig sind, diese letztern Metalle auszuziehen und zu verwerthen.

Es werden in England in den letzten Jahren gegen 8000 Tonnen Kupfer (die Hälfte der gesammten Produktion) auf diese Art dargestellt.

Referent bespricht nachher die verschiedenen Methoden, von Schaffner, von Mond und von ihm selbst in die Industrie eingeführt, welche es möglich gemacht haben, aus den ausgelaugten Soda-Rückständen gegen 40 % des in ihnen enthaltenen Schwefels auf ökonomische Art auszuziehen und zu verwerthen.

Er hebt hervor, wie z. B. in Dienze, zwei sehr schädliche, unbequeme und oft viele Ungelegenheiten und Unkosten verursachende Rückstände, nämlich die sauren Chlormangan-Lösungen der Chlorkalkbereitung und die alkalischen Schwefelkalium-Residua der Sodafabrikation, auf solche Art umgewandelt werden, dass durch ihre gegenseitige Einwirkung und Zersetzung einerseits werthvolle und benutzbare Produkte (Schwefel, Schwefelmangan, Manganhyperoxid und Unterschweifigsäure Salze), anderseits neue, aber unschädliche Rückstände (Gyps, Chorkalium und kohlen-saurer Kalk) entstehen.

Herr Prof. Kopp schliesst seinen Vortrag mit Beschreibung der von ihm vorgeschlagenen Benutzung der Pyrite, um aus sehr armen Cobalt-, Nickel-, Kupfer-, Eisen-, Antimon- und Silberhaltigen Erzen, diese Metalle auf chemisch metallurgischem nassem Wege auszuziehen, wobei die Oxydation der Pyrite unter dem Einfluss von Chlornatrium eine Hauptrolle spielt.

4. Herr Privatdocent A. Heim führt mit einem kleinen neuen Apparat und einer hydraulischen Presse die Tyndall'schen und Helmholtz'schen Versuche über Regulation, Umformen von Eis, Pressen desselben durch kleinere Oeffnungen etc. vor und wendet dieselben auf die Erklärung der Gletscherbewegung an. Die endgültige Gletschertheorie scheint ihm aus einer Verbindung der Speculationen und Versuche von Tyndall, Bianconi

und Mathews, Helmholtz und Tresca, und seiner eigenen Arbeit hervorzugehen.

B. Sitzung vom 22. Januar 1872.

1. Herr Wesendonck meldet in Folge seiner bevorstehenden Abreise seinen Austritt aus der Gesellschaft.

2. In einem Briefe der Akademie von Chicago wird Mittheilung von dem ihr durch das grosse Brandunglück entstandenen Verluste gemacht. Unsere Gesellschaft beschliesst, der Akademie unsere Vierteljahrsschrift wieder vollständig zu übersenden.

3. Die Gesellschaft erhält einen Brief von Herrn Agassiz über die »Results concerning Deep Sea-Dredgings« adressirt an Herrn Prof. Price, Sup. of U. S. Coast Survey.

4. Von der schweizerischen geologischen Commission ist eingegangen die 9. Lieferung der »Beiträge zur geologischen Karte der Schweiz«. Der Empfang ist bestens zu verdanken.

5. Herr Bibliothekar Dr. Horner legt folgende seit der letzten Sitzung eingegangene Bücher vor:

A. Geschenke.

Vom Verfasser.

Favre, Alph. Quatrième rapport sur l'étude des blocs erratiques en Suisse. 8. Frauenfeld 1871.

Von der geologischen Commission.

Studer, B. Bericht der geologischen Commission. 4. Bern 1871.

Beiträge zur geologischen Karte der Schweiz. Lief. 9.

Von Herrn Dr. Cherbuliez in Bern.

Geschichtliche Mittheilungen aus dem Gebiete der mechanischen Wärmetheorie. 8. Bern.

Von Herrn Prof. R. Wolf.

Procès-verbaux des séances de la conférence géodésique internationale. Septembre 1871.

Wolf, R., Prof., Johannes Kepler und Jost Bürgi. 8. Zürich 1872.

Von Herrn A. Proudhomme de Borre.

Catalogue d'une petite collection de fourreaux de larves. 8. Bruxelles.

Von Herrn Ch. Martins in Paris.

Les populations végétales. 8. Paris 1872.

La création du monde organisé. 8. Paris 1871.

B. In Tausch gegen die Vierteljahrsschrift erhalten.

Vierteljahrsschrift der Astronomischen Gesellschaft. VI, 4. Monatsbericht der Preussischen Akademie der Wissenschaften. 1871. September, October.

Bolletino del R. Comitato geol. d'Italia. 8. 1871. Novembre, Décembre.

Astronomical, magnetical and meteorolog. observations made at Greenwich 1869.

Memoirs of the R. Astronom. society. XXXIX, 1 and general index of Vol. 1—38.

Monthly notices of the astronom. society. Vol. XXXI.

Catalogue of scientific papers. Vol. V. By the R. society.

Proceedings of the R. society. 124—129.

C. Von Redactionen.

Zeitschrift für Chemie. Von Beilstein. XIV, 14.

D. Durch Ankauf erworben.

Annalen der Chemie und Pharmacie. CLXI, 1.

Mémoires de l'Académie des Sciences de St. Pétersbourg. T. XVI.

Barrande, Joach. Trilobites. 8. Prague 1871.

Schweizerische meteorologische Beobachtungen. 1871. Merz.

Leo, Emil. Die Steinkohlen Central-Russlands. 4. St. Petersburg 1870.

Geinitz, Dr. Hanns Bruno. Das Elbthalgebirge. Th. I, 1—3.

4. Cassel 1871.

Schlüter, C., Dr. Cephalopoden der obern deutschen Kreide.
Lief. I. 4 Cassel 1871.

Schenk, A., Dr. Die fossile Flora der nordwestdeutschen
Wealdenformation. 4. Cassel 1871.

Mémoires de la société des sciences naturelles de Neuchâtel.
Tome IV. 1859.

Novitates conchologicae. Suppl. IV, 13—16.

6. Herr Professor Culmann hält einen Vortrag über
Festigkeitsversuche. Ein von ihm in Aussicht gestelltes Re-
ferat ist bis jetzt nicht eingegangen.

Notizen zur schweiz. Kulturgeschichte. (Fortsetzung.)

231) (Forts.) Zach an Schiferli, Genua 1827 V 19.
Dienstag den 22. werde ich das unglückselige Genua auf immer und
ewig verlassen, und über Turin, Mont-Cenis und Genf meine Reise
nach Paris fortsetzen. In Turin werde ich mich bey Graf Truch-
sess ein paar Tage aufhalten und ausruhen, dann begleitet mich
dieser vortreffliche Freund, dieser einzige Trost in allen meinen
Drangsalen, über den Mont-Cenis bis Lans-le-bourg. In Genf
halte ich wieder Rasttag, und erwarte da meinen chirurgischen
Cammerdiener, den mir Hr. v. Lindenau schickt. — Ach! könnte
ich doch das Glück haben, Sie auch da zu sehen, und Sie in
diesem Jammerthal noch einmal in meine Arme zu schliessen,
und ewiges Lebewohl zu sagen. Allein ich erwarte es kaum,
denn seit dem Ableben meiner unvergesslichen Verewigten schim-
mert mir kein Glücks-Stern mehr, mit ihr ist alles Heil, alle
Freude, alles Glück ausgestorben.

Zach an Schiferli, Turin 1827 V 26. Wie ich schon
geschrieben habe, den 22. Mai habe ich Genua verlassen und
bin in drei kleinen Tagreisen den 24. glücklich in Turin an-
gekommen. Die Bewegungen und Erschütterungen habe ich so
ziemlich wohl in meiner Dormeuse ausgehalten, und dies erste
Experiment beweist mir, dass ich ganz gut auf dieser Reise
fortkommen werde, nur werde ich alle drei Tage Rasttag halten
müssen um auszuruhen. Morgen setze ich meine Reise weiter
fort, den 28. passire ich den Mont-Cenis, den 30. bin ich in
Chambery, den 1. höchstens den 2. Junius bin ich in Genf.